

Mittwoch, 04. Mai 2022, Offenbach-Post West / Dreieich

Heimatgeschichte in guten Händen

FREUNDE SPRENDLINGENS - Viele Projekte trotz Corona umgesetzt



Der neue Vorstand der Freunde Sprendlingens; von links, stehend: Alfred Liederbach, Winfried Ossner, Wolfgang Deißler, Tino Schumann, Wilhelm Schäfer; sitzend: Erhard Haller, Barbara Simon, Gigi Eschmann, Rosi Liederbach und Wilhelm Ott. Foto: privat

Dreieich – Das Führungsteam der Freunde Sprendlingens ist in der Jahreshauptversammlung wiedergewählt worden. Bereits zum fünften Mal übernimmt Wilhelm Ott damit für zwei Jahre die Leitung des Vereins für Heimatkunde. Zusätzlich wurde der Vorstand um zwei weitere Beisitzer erweitert.

In seinem Rückblick bedauerte Ott, dass wegen Corona das Vereinsleben stark eingeschränkt war. Andererseits konnten alle heimatkundlichen Projekte wie geplant umgesetzt werden. Zu nennen sind die Ausstellung des Sprendlinger Thoraschreinvorhangs in der Stadtbücherei, die Herausgabe des Buches „Spuren jüdischen Lebens in Sprendlingen“, die Fertigstellung der südlichen und nördlichen Teilstrecke des DreyEicher Grenzwegs sowie die Arbeiten an der Teilrekonstruktion der Dreieicher Ringlandwehr am Buch-Schlag. Vergeblich waren dagegen die Bemühungen, die Wienand-Villa zu erhalten, die trotz aller Appelle abgerissen wurde.

Die Vereinswebsite freunde-sprendlingens.de wird weiter ausgebaut als Archiv für Sprendlinger Geschichte und Geschichten. Viel Zuspruch findet auch der Facebook-Auftritt des Vereins. Die Anzahl der Mitglieder ist mit knapp 70 konstant. Der neue Vorstand würde sich jedoch über Neuzugänge freuen, die sich für die Lokalgeschichte interessieren und im Verein mitarbeiten wollen.

Die Versammlung wählte erneut Alfred Liederbach und Winfried Ossner zu stellvertretenden Vorsitzenden, um die Finanzen kümmert sich wieder Wolfgang Deißler und Rosi Liederbach bleibt für die Schriftführung verantwortlich. Gigi Eschmann, Erhard Haller und Tino Schumann wurden als Beisitzer wiedergewählt. Neue Beisitzer sind Barbara Simon, verantwortlich für die Facebook-Vereinsseite und archäologische Fragestellungen, sowie Wilhelm Schäfer als Kundiger der Sprendlinger Heimatgeschichte.

Der Verein sieht sich als Teil der Dreieicher Stadtgesellschaft gut aufgestellt. Zahlreiche Aktivitäten sind in Planung und Vorbereitung. Dazu zählen Vorträge, Museumsbesuche und Stadtbesichtigungen. hok